

KONTAKTBRIEF



135 | Dezember 2025 – April 2026



*Die Kunst, den Tod ins
Leben zu verwandeln*

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
St. Willibrord München



Verwandlung

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und
Freunde der Gemeinde!

Die Kunst, den Tod ins Leben zu verwandeln – das ist ein Titel, der gut in die Advents- und Weihnachtszeit passt. Denn Weihnachten ist genau das: Gottes Entscheidung, in eine Welt voller Gewalt, Furcht und Endlichkeit ein Licht zu senden, das stärker ist als der Tod.

In unserer Kirche St. Willibrord wird diese Botschaft in diesem Jahr auf besondere Weise sichtbar. Die Ausstellung *Ikonen auf Munitionskisten* von Sonia Altantova und Oleksandr Klymenko führt uns unmittelbar an jene Orte, an denen Tod und Zerstörung alltäglich sind: Munitionskisten von der Frontlinie der Ostukraine, rau, gezeichnet von Seriennummern, Splittern und Staub. Und doch geschieht an ihnen etwas Ungeheuerliches. Die Künstler bemalen sie im Stil der östlich-christlichen Ikonenkunst – und aus den Spuren des Krieges

entstehen Bilder des Friedens, der Hoffnung und der Auferstehung. Das Holz, das einst Munition trug, trägt nun eine andere Botschaft: Gott verwandelt. Er bleibt nicht bei dem, was ist, sondern öffnet uns eine Wirklichkeit, die vom Leben her gedacht ist.

Das Titelbild dieses Kontaktbriefes zeigt die heilige Irene, deren Name „Frieden“ bedeutet. Als Kaiserin berief sie im 8. Jahrhundert das 2. Konzil von Nizäa ein, auf dem entschieden wurde, dass Ikonen geehrt werden dürfen – als Fenster zum Himmel, nicht als Objekte der Anbetung. Irene steht damit nicht nur für Frieden, sondern auch für die Erkenntnis, dass Bilder unser Herz öffnen können für das Unsichtbare, für das, was Gott uns schenken will.

So verbinden sich die Ikonen auf Munitionskisten mit der Weihnachtsbotschaft: Gott kommt in die Welt, wie sie ist – verletzlich, verwundet, voller Bruchstellen – und verwandelt sie von innen heraus. Nicht indem er das Dunkel ignoriert, sondern indem er mitten darin ein Licht entzündet.

Vielleicht ist das die Einladung an uns: hinzuschauen, wo in unserem eigenen Leben „Munitionskisten“ stehen – harte Erfahrungen, Wunden,



Sorgen - und zu glauben, dass Gott auch sie verwandeln kann. Weihnachten ist das Versprechen, dass kein Ort so dunkel ist, dass Christus ihn nicht erhellen könnte.

Möge uns diese Ausstellung dazu anregen, die Kunst der Verwandlung neu zu entdecken - und den Frieden, den Irene verkörpert, im eigenen Herzen Raum gewinnen zu lassen.

Ihr
Siegfried Thuringer, Pfr.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 10. Dezember 2025 bis zum 1. Februar 2026, an den Samstagen von 14 bis 17 Uhr sowie während der Gottesdienstzeiten.

Oben: Der Heilige Antonius war einer der Gründer des Mönchtums in Kyiver Rus sowie Gründer des Kyiver Höhlenklosters.

Aus der Gemeinde



Taufe und Beitritt

Durch die **Taufe** wurde in die alt-katholische Kirche aufgenommen:

- ▶ **Giulia Elina Ludwig** am 03.08.2025 in St. Willibrord
- ▶ **Lucien-Charly Rangnow** am 31.08.2025 in St. Willibrord
- ▶ **Kiana Joleen Rangnow** am 31.08.2025 in St. Willibrord
- ▶ **Viola Emmy Rösch** am 27.09.2025 in der ev. Kreuzkirche, Pfaffenhofen an der Ilm
- ▶ **Jakob Carl Rösch** am 27.09.2025 in der ev. Kreuzkirche, Pfaffenhofen an der Ilm

Ihren **Beitritt** zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

- ▶ **Michael Außendorf, München**
- ▶ **Thomas Teuchner, München**
- ▶ **Mathias Effenberger, Unterschleißheim**

Wir freuen uns über diesen Entschluss und wünschen den Beigetretenen, dass sie in unserer Kirche und Gemeinde geistliche Beheimatung erfahren.

Trauung

Es haben geheiratet: Lina und Paul Werlich am 13. 09.2025 in der Ev. Erlöserkirche München-Schwabing

Ende einer Gebetstradition Komplet in St. Willibrord

Anfang Dezember endete in St. Willibrord eine Gebets-tradition, die über viele Jahre hinweg Raum für Stille, Sammlung und geistliche Verbundenheit geschaffen hat. Getragen wurde die Komplet ursprünglich von einer kleinen Gruppe von Gemeindemitgliedern, die sich der benediktinischen Spiritualität besonders nahe fühlten. Aus ihrem Wunsch heraus, einen Ort der Ruhe und des regelmäßigen Gebets zu schaffen, entstand ein Angebot, das vielen Menschen über lange Zeit eine verlässliche geistliche Heimat war.

In den vergangenen Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass der Kreis der Mitbetenden immer kleiner wurde. Lebenssituationen haben sich verändert, Prioritäten haben sich verschoben, und für manche war der regelmäßige Termin nicht mehr einzuhalten. Schließlich blieb die Gruppe so klein, dass das Gebetsangebot nun beendet wird.

Das Ende dieser Tradition mag wehmütig stimmen, denn es schließt ein Kapitel, das von Begegnung mit Gott und miteinander geprägt war. Zugleich erinnert es uns daran, dass geistliches Leben Wandel

kennt. Nicht alles bleibt – und doch geht nichts verloren, was im Herzen weiterwirkt.

Manches hat seine Zeit. Vielleicht öffnet sich an anderer Stelle ein neuer Weg: ein anderer Rhythmus des Gebets, eine neue Form gemeinsamer Spiritualität oder ein unerwarteter Impuls, der aus der Erfahrung der vergangenen Jahre wächst. Im Vertrauen darauf dürfen wir das Gewachsene dankbar loslassen und aufmerksam bleiben für das, was kommen möchte.



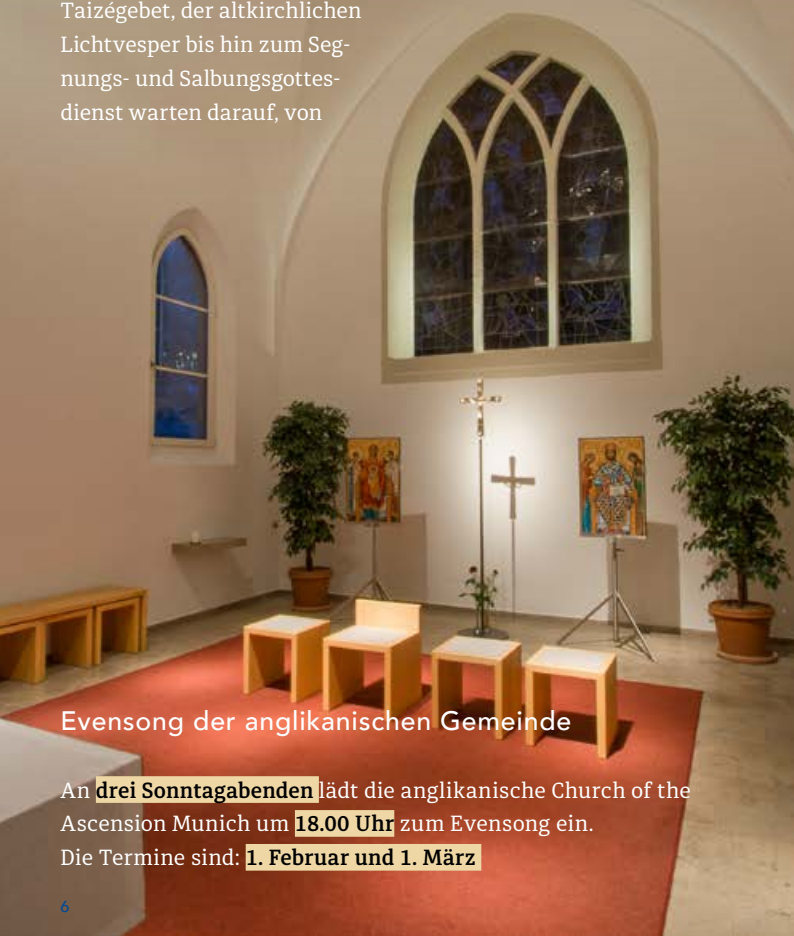
MittwochAbendKirche – eine Pause mit Gott?

In der Mitte der Woche dem Alltag für einen Augenblick entfliehen, durchatmen, innehalten, Zeit für Gott finden, sein Wort entdecken, gemeinsam Beten, Zuspruch erfahren und still werden. Ist Ihr Interesse geweckt – fühlen Sie sich angesprochen?

Jeden Mittwochabend ab 19 Uhr können Sie all das erleben oder einfach gesagt eine „Pause mit Gott“ finden. Unterschiedliche Gottesdienstformen vom ökumenischen Gebet, Taizégebete, der altkirchlichen Lichtvesper bis hin zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst warten darauf, von

Ihnen entdeckt zu werden. Am 3. Mittwoch im Monat bieten wir unterschiedliche Formate an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitfeiern und Mitbeten.

1. Mi im Monat: Ökumenisches Gebet (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
2. Mi im Monat: Taizégebete
3. Mi im Monat: offene Form
4. Mi im Monat: Altkirchliche Lichtvesper
5. Mi im Monat: Segnungs- und Salbungsgottesdienst



Evensong der anglikanischen Gemeinde

An **drei Sonntagabenden** lädt die anglikanische Church of the Ascension Munich um **18.00 Uhr** zum Evensong ein. Die Termine sind: **1. Februar und 1. März**

Jahrbuch 2026 mit Schwerpunktthema „Unsere Hoffnung: Auferstehung“

Neu erschienen ist das Jahrbuch des Bistums für das Jahr 2026. Neben dem liturgischen Kalender mit den Hinweisen auf die Lesungen für das Lesejahr A sowie den Gedenktagen, die an wichtige Ereignisse oder an Persönlichkeiten erinnern, die besonders vorbildhaft ihren christlichen Glauben gelebt haben, enthält es auch zahlreiche Beiträge, die sich mit dem Schwerpunktthema des Jahrbuchs „Unsere Hoffnung: Auferstehung“ beschäftigen.



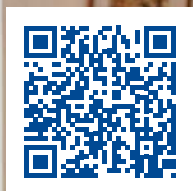
Das Jahrbuch ist am Schriftenstand in der Kirche bzw. über das Pfarramt erhältlich.

Gottesdienste im Livestream

Die **Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen** können Sie auch über den Live-Stream mitfeiern. Diesen erreichen Sie während des Gottesdienstes unter folgendem Link (QR-Code rechts):

<https://bbb.syntorium.de/rooms/rwg-ij8-tel-zyk/join>

Die Manuskripte der Gottesdienste (Gebete, Fürbitten, Predigt etc.) werden auch per E-Mail über den Gemeindevorteiler verschickt. Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.



Gemeinde- versammlungen

Liebe Gemeinde-
mitglieder, liebe Freunde
und Freundinnen unserer
Gemeinde, im Namen des
Kirchenvorstandes laden
wir Sie ...

... zur Gemeindeversammlung am 18. Januar nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Willibrord ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

- TOP 1 Wahl der Abgeordneten für die Landessynode
- TOP 2 Wahl der KandidatInnen für den Landessynodalrat
- TOP 3 Anträge an die Landessynode
- TOP 4 Bericht der Arbeitsgruppen zur finanziellen Situation der Gemeinde
- TOP 5 Verschiedenes

Zu (1): Die Gemeinde München wählt für die am 9. Mai 2026 in München stattfindende **Landessynode** der Alt-Katholischen Kirche im Freistaat Bayern **vier Abgeordnete**. Es kandidieren:

Beate Hesse-Engl (65) aus München, Martin Jautz (53) aus München, Lisa Herden (34) aus München, Andreas von Mendel (58) aus Ismaning und Dr. Berthold Pohl (54) aus Krailling.

Da die Gemeindeversammlung die generelle Möglichkeit der Briefwahl beschlossen hat, kann diese Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die

Landessynode bei der Gemeindeversammlung nicht mehr ergänzt werden.

Wahlberechtigt sind alle zur alt-katholischen Pfarrgemeinde München gehörenden Gemeindeglieder ab 16 Jahren. Wer nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen kann, hat die Möglichkeit per **Briefwahl** sein Votum abzugeben. Die Briefwahlunterlagen können bis sechs Tage vor dem Wahltermin **im Pfarramt beantragt** werden und werden dann zugeschickt. Die Briefwählerinnen und Briefwähler haben ihren Wahlbrief so **rechtzeitig zu übersenden**, dass er spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung im Pfarramt eingeht.

Abweichend davon können Sie den Wahlbrief auch selbst zur Gemeindeversammlung mitbringen oder jemandem mitgeben.

Zu (2): Der Landessynodalrat ist die staats- und kirchenrechtliche Vertretung der alt-katholischen Kirche in Bayern. Er besteht aus dem Präsidenten/



der Präsidentin und sechs gewählten Mitgliedern. Er ist u.a. zuständig für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens, für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Haushaltspläne der Gemeinden, für Fragen der Kirchensteuerordnung und der Geschäftsführung des Kirchensteueramtes.

Für den Landessynodalrat kandidieren: Lothar Adam (Weidenberg), Alois Bauer (Augsburg), Traudl Baumeister (Würzburg), Martina Gebhard (Kempten), Andreas von Mendel (München) und Pfarrer Siegfried Thuringer (München) als Präsident.

Die **Gemeinden sind aufgerufen weitere Personen zu benennen.**

Jede Gemeindeversammlung kann maximal zwei weitere Personen für den Landessynodalrat vorschlagen und eine weitere als Präsidentin oder Präsidenten.

Für den Kirchenvorstand
Siegfried J. Thuringer,
Pfr., 1. Vors.

...zur ordentlichen Gemeindeversammlung am 22. März 2026 nach dem Sonntagsgottesdienst in den Döllingersaal ein:

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1 Bericht über die **Lage der Gemeinde** (§ 43 SGO) und Aussprache
- TOP 2 Entgegennahme der **Jahresabschlussrechnung 2025** und des Prüfungsberichts mit Entlastung des Kirchenvorstandes (§ 42,2 SGO)
- TOP 3 Genehmigung des **Haushaltsplanes 2026** (§ 42,2 SGO)
- TOP 4 Wahl zweier Beauftragter für die **Rechnungsprüfung**
- TOP 5 Festlegung der Höhe des jährlichen **Kirchgeldes**
- TOP 6 Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wollen wir gemeinsam zu Mittag essen. Der Erlös dieses **Solidaritätssessens** ist für die anglikanische Schwesternschaft in Masasi, Tansania, bestimmt, die wir seit Jahren bei Schul- und Gesundheitsprojekten unterstützen.

Für den Kirchenvorstand
Siegfried J. Thuringer,
Pfr., 1. Vors.
Anneliese Harrer,
2. Vors.

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung

Im Namen des Kirchenvorstands bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die durch das Kirchgeld oder Spenden

unsere Arbeit unterstützen. Besonderer Dank gilt auch allen, die unsere **diakonischen Projekte - etwa Kirchenasyl oder den Diakoniefonds** - mit ihrer Großzügigkeit fördern. Wenn Sie bei Überweisungen einen Verwendungszweck angeben möchten (z. B. **Kirchenmusik, Blumenschmuck oder ähnliches**), tun Sie dies bitte gerne – so können wir Ihre Spende gezielt einsetzen.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, um unsere vielfältigen Aufgaben wahrnehmen und unsere Gemeinde lebendig erhalten zu können. **Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen.**

Mit herzlichen Grüßen
Siegfried Thuringer,
Pfr., 1. Vorsitzender des Kirchenvorstands

Die Konten (Sie können in Ihrer Bank-App auch den QR-Codes scannen und den Betrag ergänzen):

Alt-Kath. Pfarrgemeinde München, IBAN
DE39 5206 0410 0005 3809 60
BIC GENODEF1EK1
(Evangelische Bank)

Alt-Kath. Pfarrgemeinde München, IBAN
DE65 7001 0080 0018 5428 03
BIC PBNKDEFF
(Postbank München)



Weihnachtskarten für Diakoniewerke

Von unserer Krippe, die 2013 von Frauen und Männern aus unserer Gemeinde unter künstlerischer Anleitung von Iskra und Oreste May aus Ton gestaltet wurde, sind noch Weihnachtskarten (dreiteilig, DIN A6, 18 g) erhältlich.

Sie können im Weltladen gekauft oder über das Pfarramt bezogen werden.

Preis: 1,50 Euro mit Kuvert, 10 Stück: 12,00 Euro zzgl. Versandkosten.

Der Erlös geht an den Diakoniefonds der Gemeinde.



Kirchenzeitung

Unter dem Titel „Christen heute“ erscheint monatlich die Kirchenzeitung der alt-katholischen Kirche in Deutschland. Neben Berichten aus dem Leben der Gemeinden und des Bistums beschäftigen sich die Beiträge jeweils mit einem Schwerpunktthema z.B. Freiheit (September 2025), Kirche und Politik (Oktober 2025) oder Weltende (November 2025). Sie erhalten die Kirchenzeitung am Schriftenstand in St. Willibrord oder können sie über das Pfarramt abonnieren. Der Preis für den Postbezug der Kirchenzeitung „Christen heute“ beträgt 26,00 € im Jahr.

Rorate – Frühgottesdienste im Advent

„Taufe auf, o Himmel, da oben“
oder anders übersetzt
„Ergieße dich, Himmel,
von oben“ heißt es als Bitte in
der Bibel Jesaja 45,8.

Rorate ist das lateinische Wort
für „(Auf)tauen / Ergießen“,
das diesen Gottesdiensten den
Namen gegeben hat.

Schon seit vielen Jahrhunder-
ten hat die Kirche diese spe-
zielle Anrufung in die Advents-
zeit gelegt. Denn was erwarten
und feiern wir im Advent ande-
res, als dass der Himmel gerade
in einer Zeit der inneren und

äußeren Kälte nicht „einfriert“
und verschlossen bleibt; dass
Gott nicht fern im Himmel sit-
zen bleibt, sondern sich öffnet,
für die Erde „erwärmt“ und mit
uns Kontakt aufnimmt. Und
dass wir uns öffnen für Gottes
Gegenwart und Wirklichkeit in
unserer Zeit und Welt.

Dazu laden wir Sie **jeden
Freitag im Advent** in einer
meditativen Eucharistiefeier
bei Kerzenschein ein. **Beginn
ist 6.30 Uhr** in St. Willibrord.
Anschließend ist noch Gele-
genheit zum gemeinsamen
Frühstück im Döllingersaal.

Gottesdienste an Heiligabend

Um 15.00 Uhr laden wir ein zur **Krippenfeier** für Vorschulkinder.

Unsere **Christmette** feiern wir **um 16.30 Uhr**.

Und um **22.00 Uhr** sind wir eingeladen zum Gottesdienst
der **anglikanischen Gemeinde** Church of the Ascension.



Benefizkonzert des Rainbow Sound Orchestra Munich

RainbowBaroque nennt sich das Ensemble barockbegeisterter Musiker*innen aus dem Rainbow Sound Orchestra Munich, das am **11. Dezember um 19.30 Uhr** nach St. Willibrord zum vorweihnachtlichen Ohrenschmaus einlädt:

In dem Sonderkonzert zum 10. Jubiläumsjahr des queeren Münchner Orchesters steht nichts als Barock, Barock, Barock auf dem Programm!

Die Regenbogen-Musiker*innen haben eine Passion für den rhythmisch-polyphonen, höfisch-verspielten Barockstil. Mit historischer Aufführungspraxis sind sie bestens vertraut und ihr Faible für Originalinstrumente zeigt eine weitere Facette ihres vielfältigen Stamm-Orchesters.

Alle Werke des Jubiläumsspecials musizieren sie auf Barockgeigen und -bratschen, Travers- und Blockflöten, Barockoboen und Barockfagotten. Dabei bringen sie Kompositionen der größten „Stars der Generalbasszeit“ wie Georg Phillip Telemann, Johann Christian Pez und Johann Sebastian Bach für das Publikum zu neuem Klangleben.



**Der Eintritt ist frei,
alle Spenden gehen
direkt an die
Münchner AIDS-Hilfe.**



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2026

Auch 2026 laden wir Sie ein, die Fastenzeit zu nutzen, um in den Exerzitien im Alltag Raum zu schaffen, um still zu werden und das eigene Leben anders wahrzunehmen.

Das Thema für die Exerzitien 2026 ist: „Hinaus in die Tiefe“. Für vier Wochen wollen wir uns mit dem Bibeltext aus dem 5. Kapitel des Lukasevangeliums auf den Weg machen. Dort wird die Berufungsgeschichte von Petrus und seinen Freunden erzählt. Jesus sagt ihnen „Fahre hinaus, wo es tief ist“, dort fangen sie viele Fische und sind so überwältigt, dass sie alles zurücklassen, um ihm zu folgen. „Fahre hinaus, wo es tief ist.“ Dieses Wort von Jesus lädt uns persönlich ein: Gib deiner Sehnsucht Raum! Geh einen geistlichen Weg! Lass Tiefe zu! Lass dich überraschen, dir wird viel begegnen,

Die Exerzitien umfassen vier volle Wochen, **immer donnerstags um 19.30 Uhr**. Wir beginnen mit dem ersten

gemeinsamen Treffen am **26. Februar 2026**. An den darauffolgenden Donnerstagen treffen wir uns, um uns auszutauschen über die Erfahrungen der vergangenen Woche, um gemeinsam zu beten und zu üben und um die Einführung in die nächste Woche zu bekommen. Das letzte Treffen ist am **26. März 2026**.

Wir planen die Exerzitien als Remote Treffen über Zoom, und wollen den letzten Termin, also den Abschluss der Exerzitien mit einem Hybridtreffen, in dem alle, die können, sich im Gartenhaus treffen, gemeinsam feiern.

Das Material für die ökumenischen Exerzitien ist noch nicht bestellbar, deswegen können wir noch keine Kosten angeben, wahrscheinlich werden es zwischen 5 und 10 € sein. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 18. Februar 2026** an das Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie!
Dirk Faulbaum & Dr. Liesel Bach
Priester*innen im Ehrenamt

Familiengottesdienste · Adventsfeier · Faschingsfeier

Am **3. Adventsonntag** (14. Dezember) feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst. Anschließend ist eine **vorweihnachtliche Feier** im Döllingersaal, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Nach dem Familiengottesdienst am **8. Februar**, um 10.00 Uhr, ist eine **Faschingsfeier** für Jung und Alt im Döllingersaal geplant.

Erstkommunionvorbereitung 2026

Fünf Kinder bereiten sich derzeit auf die Erstkommunion am 17. Mai in St. Willibrord vor. Sie werden beim Familiengottesdienst am Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess) zusammen mit den drei Erstkommunikanten aus Bad

Tölz der Gemeinde vorgestellt. Für die Vorbereitung sind drei Samstage vorgesehen: 28. Februar, 14. März und 25. April im Gartenhaus. Am 16. Mai wird es noch ein Treffen in der Kirche geben.

baf-Adventstreffen:

Zu einem **gemütlichen Treffen** mit adventlichen Texten, Liedern, Glühwein, Mandarinen und Plätzchen lädt die baf-Frauengruppe am Dienstag, **9. Dezember, 19.30 Uhr** ins Gartenhaus, Adalbertstraße 32 ein.

Wir sorgen für alles, aber wir freuen uns natürlich auch über Selbstgebackenes!

*Anneliese Harrer und
Beate Hesse-Engl*



„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt.

Am ersten Freitag im März, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“, lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Besonders Frauen tragen große Lasten – körperlich, emotional,

gesellschaftlich. Mit beeindruckender Kraft und tiefem Glauben gestalten sie ihr Leben und laden uns ein, an ihrer Seite zu stehen: im Gebet, im Gesang, im Vertrauen.

„Kommt! Bringt eure Last.“ Dieser Ruf gilt auch uns. Was auch immer uns im Leben belastet – wir sind nicht allein. Frauen aus Nigeria erzählen von ihrem Mut, ihrer Hoffnung und davon, wie Glaube entlasten kann. Nicht, weil sich alles sofort ändert, sondern weil wir einander tragen und getragen werden.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Am 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir, die Gemeinde St. Willibrord, feiern ihn gemeinsam mit den Gemeinden St. Ludwig, St. Bonifaz, St. Markus und der Reformierten Gemeinde am **Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr in St. Ludwig, Ludwigstraße 22.**

Zu den **Vorbereitungstreffen, jeweils 19.30 Uhr im Gemeindefaal von St. Ludwig** laden wir ein am:

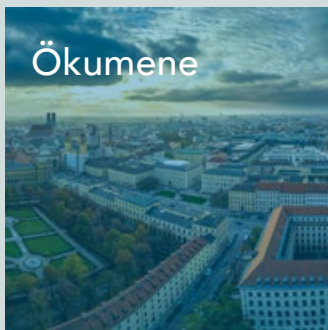
- ▶ Montag, 2. Februar, Landesinfo (für alle Gemeindeglieder)
- ▶ Montag, 9. Februar, Bibelarbeit (für Frauen, die mitgestalten möchten)
- ▶ Montag, 2. März, Gottesdienstgestaltung (für Frauen, die mitgestalten möchten)

Seid dabei – wir freuen uns auf Euch!

*Beate Hesse-Engl und
Anneliese Harrer*



Ökumene



Ökumenischer Jahresgottesdienst

Anlässlich der Weltgebetsoktav um die Einheit im Glauben findet am Mittwoch, den 21. Januar um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Dom zu Unserer Lieben Frau statt.

Ökumenisches Gebet...

...der ChristInnen in der Maxvorstadt

In der Regel am 1. Mittwoch im Monat sind wir um 19.00 Uhr eingeladen zum ökumenischen Abendgebet, das abwechselnd von den Pfarreien St. Bonifaz, St. Ludwig, St. Markus und St. Willibrord sowie der evangelisch-reformierten Gemeinde vorbereitet wird. 2026 ist die röm-kath. Gemeinde St. Ludwig Gastgeberin; wir treffen uns dann in St. Ludwig (Ludwigstraße 22). An diesen Abenden ist keine MittwochAbendKirche in St. Willibrord.

Die nächsten Termine 2026:
7. Januar, 4. Februar, 4. März,
8.(!) April.

©MarcelStrelow - iStock



Kirche im Radio

Unter dem Titel „Positionen“ können Sie in Bayern 2 Radio an folgenden Sonntagen eine alt-katholische Morgenfeier hören:

- ▶ 14. Dezember, 6.45 Uhr
Pfarrer Dr. André Golob,
Rosenheim
- ▶ 11. Januar, 6.45 Uhr
Pfarrer Johannes Poiger,
Regensburg/Passau
- ▶ 08. Februar, 6.30 Uhr
Pfarrer Sebastian Watzek,
Nürnberg
- ▶ 08. März, 6.45 Uhr
Daniel Schuler, München

©Jupiterimages - Bananastock



Frauenfrühstück 2025

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“

Unter diesem Motto trafen sich 34 Frauen aus den südbayerischen Gemeinden am Samstag, den 25. Oktober 2025 zum schon traditionellen Frauenfrühstück im Döllingersaal.

Nach einem reichhaltigen Frühstück an liebevoll gedeckten Tischen folgte der thematische Teil, den Brigitte Glaab, Priesterin im Ehrenamt in Aschaffenburg, vorbereitet hatte. Wir gingen auf die Suche danach, was für uns Schätze sind, was für uns besonders wertvoll ist. Wir tanzten, wir sprachen mit einander, wir hörten zu, wir waren still.

Schätze wurden gesammelt, ausgetauscht und weitergegeben. Vieles kann für uns ein Schatz sein, so lernten wir, und

auch, warum manches Unerwartete dann ein Schatz ist.

Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz, hören wir in der Bibel, und wenn unser Herz an etwas hängt, kann vieles ein Schatz werden. Und umgekehrt können viele Dinge uns den Blick auf einen eigentlichen Schatz verstellen. Eine Meditation lud uns dazu ein, zur Ruhe zu kommen und unser Inneres zu uns sprechen zu lassen. Nach einem Abschlussgebet stärkten wir uns noch einmal am Büffet und räumten gemeinsam auf.

Eine Murmel als Geschenk erinnert alle Teilnehmerinnen an diese Schätze, und an den Morgen selbst, der für uns auch ein Schatz geworden ist.

Liesel Bach

Dekanatskonferenz in München: Wie wir als Gemeinden den Wandel gemeinsam gestalten

Am 15. November trafen sich die Geistlichen im Haupt- und Ehrenamt aus den alt-katholischen Gemeinden in Bayern zur jährlichen Dekanatskonferenz in München. Für unsere oft weit voneinander entfernten Gemeinden ist dieses Treffen besonders wertvoll: Es schafft persönliche Nähe, stärkt das Miteinander und eröffnet Raum, die Themen zu besprechen, die alle betreffen.

Gemeinden im Wandel – aber nicht alleine

Der zentrale Workshop stand unter dem Motto „Gemeinden im Wandel – gemeinsam Entwicklung gestalten“. Ausgehend vom biblischen Wort „Siehe, ich mache alles neu“ (Jes 43,19) ging es darum, den Blick auf das zu richten, was wachsen kann – und nicht auf das, was fehlt. Viele Herausforderungen kennen die Gemeinden gut: weniger Zeit bei Ehrenamtlichen, neue Anforderungen, Veränderungen im Gemeindeleben. Doch die Konferenz machte deutlich: Wandel muss nicht verunsichern – er kann auch verbinden.

Drei Themen, die alle Gemeinden bewegen:

Wie bleibt Gemeinde lebendig?

In einem ersten Block wurden Beispiele gesammelt, wo trotz knapper Ressourcen Neues

entsteht: Gottesdienste in kleinen Teams, regionale Kooperationen, neue Formen der Beteiligung. Die Erfahrung: Lebendigkeit entsteht dort, wo Menschen ihre Gaben einbringen – ob haupt- oder ehrenamtlich.

Aufgaben teilen und Ressourcen bündeln

Viele Gemeinden spüren, dass nicht mehr alles wie früher möglich ist. Darum wurde diskutiert, welche Aufgaben gemeinsam angegangen oder geteilt werden können – von Verwaltung bis zur Vorbereitung bestimmter Angebote. Ziel ist, Kräfte zu bündeln, um mehr Zeit für das Wesentliche zu haben: Begegnung, Seelsorge und gemeinsames Feiern des Glaubens.

Ehrenamt neu denken

Das Ehrenamt verändert sich. Menschen engagieren sich oft projektbezogen



und zeitlich befristet. Das bietet Chancen: Wer eine Aufgabe übernimmt, tut dies bewusst und mit Sinnorientierung. Gemeinden sind eingeladen, einladende und wertschätzende Räume zu schaffen – und Hauptamtliche verstehen sich zunehmend als Begleiter:innen bzw. Ermöglicher:innen, die Ehrenamtliche stärken.

Loslassen und Neues wagen

Ehrlich wurde auch darüber gesprochen, dass manche Traditionen, Angebote usw. heute nicht mehr tragen. Mut zum Loslassen und Offenheit für Neues gehören zum gemeinsamen Weg. Und: Nicht jede Idee muss perfekt gelingen. Entscheidend ist, die Freiheit zum Ausprobieren zu behalten.

Gemeinde bleibt Ort der Begegnung

Immer wieder klang an, wie wichtig Gemeinden heute als Orte der Beziehung sind. Menschen kommen, bleiben, gehen weiter – und all

das gehört zu einer lebendigen Gemeinschaft. Kirche entsteht dort, wo Menschen einander Raum geben und sich gegenseitig begleiten.

Synodenvertretungen gewählt

Im Rahmen der Konferenz wurden außerdem drei Vertreter:innen der Geistlichen im Ehrenamt für die Landessynode gewählt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Beteiligung und Mitbestimmung im Dekanat gelebt wird. Der Workshop stellt einen Startpunkt dar, an dem es nun anzuknüpfen gilt. Was bleibt? Die Konferenz hat gezeigt, dass Wandel kein Abschied sein muss – sondern ein gemeinsamer Aufbruch. Und dass unsere Gemeinden diesen Weg nicht allein gehen, sondern miteinander und getragen von Gottes Geist.

Timo Neudorfer



In München

Die Termine finden Sie auch auf muenchen.alt-katholisch.de

Regelmäßig:

- ▶ **Eucharistiefeier**
Sonn- und 1. Feiertage
10.00 Uhr in St. Willibrord,
anschl. Kirchenkaffee im
Döllingersaal (Unterkirche)
- ▶ **Familiengottesdienste**
ca. alle 6 Wochen, siehe
Gemeindeprogramm
- ▶ **Frauengruppe - baf**
siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **Gartenhausgespräch**
siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **MittwochAbendKirche**
in der Regel mittwochs um
19.00 Uhr in St. Willibrord,
Ausnahme 1. Mi. im Monat:
Ökumenisches Gebet um
19.00 Uhr in St. Ludwig,
Ludwigstraße 22, siehe
Gemeindeprogramm
- ▶ **Kirchenvorstandssitzung**
monatlich im Gartenhaus
- ▶ **Projektchor und Ad-Hoc-Band**
nach Vereinbarung
- ▶ **Welt-Laden** in St. Willibrord
nach jedem Sonntagsgottes-
dienst - Verkauf von Waren
aus fairem Handel

Veranstaltungsorte

wenn nichts anderes
angegeben:

- ▶ Gottesdienste, Veranstaltun-
gen: Blumenstr. 36 (Kirche
St. Willibrord bzw. Döllingersaal).
- ▶ Gartenhaus, Pfarramt:
Adalbertstr. 32

Regelmäßige Gemeinde- veranstaltungen

Die Gottesdienste über den Live-Stream mitfeiern

Feiern Sie mit, auch wenn Sie
nicht vor Ort sein können.
Öffnen Sie dazu den Link (QR-
Code): <https://bbb.syntorium.de/rooms/rwg-ij8-tel-zyk/join>

Die Manuskripte der Gottes-
dienste (Gebete, Fürbitten,
Predigt etc.) werden auch per
E-Mail über verschickt. Soll-
ten Sie daran Interesse haben,
teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-
Adresse mit.



In Bad Tölz

- ▶ **Die Gottesdienste in Bad Tölz**
(eigener Gemeindebrief)
- ▶ Nähere Informationen bei
Kurat Peter Priller,
Benediktbeurer Straße 2,
83646 Bad Tölz,
- ▶ Telefon & Fax 08041 73550.

Dezember

So	07.12.	10.00	Eucharistiefeier – 2. Adventssonntag; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee/Projektchor
		17.00	Ökumenisches Adventansingen in St. Ludwig
		18.00	Evensong der anglikanischen Gemeinde
Di	09.12.	19.30	Adventliche Feier der baf-Frauengruppe (Gartenhaus)
Mi	10.12.	19.00	MittwochAbendkirche – Altkirchliche Lichtvesper
			anschl. Eröffnung Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten; Stehempfang
Do	11.12.	19.30	RainbowBAROQUE – Benefizkonzert für Münchner AIDS-Hilfe
Fr	12.12.	06.30	Rorategottesdienst (Eucharistiefeier)
Sa	13.12.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	14.12.	10.00	Familiengottesdienst – 3. Adventssonntag; Kollekte: Gemeinde
			anschl. vorweihnachtliche Feier im Döllingersaal
Di	16.12.	19.00	Kirchenvorstand
Mi	17.12.	19.00	keine Mittwoch-Abend-Kirche
Fr	19.12.	06.30	Rorategottesdienst (Eucharistiefeier)
Sa	20.12.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	21.12.	10.00	Eucharistiefeier – 4. Adventssonntag; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
Mi	24.12.	15.00	Krippenfeier für Vorschulkinder
		16.30	„Christmette“ – Weihnachten; Kollekte: Brot für die Welt
		22.00	Christmette der anglikanischen Gemeinde
Do	25.12.	10.00	Festgottesdienst – Weihnachten; Kollekte: Brot für die Welt; anschl. Kirchenkaffee
Fr	26.12.	19.00	Eucharistiefeier – 2. Weihnachtstag: Fest des hl. Stephanus; Kollekte: Gemeinde
Sa	27.12.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	28.12.	10.00	Eucharistiefeier – 1. Sonntag nach Weihnachten; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen
Mi	31.12.	16.30	Jahrschlussvesper

Januar

Do	01.01.	19.00	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn; Kollekte: Gemeinde
Sa	03.01.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	04.01.	10.00	Eucharistiefeier – 2. Sonntag nach Weihnachten; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
		18.00	Evensong der anglikanischen Gemeinde
Di	06.01.	10.00	Festgottesdienst – Epiphanie (Erscheinung des Herrn); Segnung von Kreide und Weihrauch; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
Mi	07.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
Sa	10.01.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	11.01.	10.00	Eucharistiefeier – Sonntag der Taufe des Herrn; Kollekte: Gemeinde
		anschl.	Besuch des Döllinger-Grabes auf dem alten Südfriedhof
Mo	12.01.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	14.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizé-Gebet
Sa	17.01.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	18.01.	10.00	Eucharistiefeier – Sonntag von der Hochzeit zu Kana; Kollekte: Gemeinde
		anschl.	Gemeindeversammlung
Mi	21.01.	19.00	keine MittwochAbendKirche in St. Willibrord; Ökumenischer Gottesdienst anl. der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Dom zu Unserer Lieben Frau
Fr	23.01.	19.00	Mitarbeitendenabend
Sa	24.01.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)
So	25.01.	10.00	Eucharistiefeier – 3. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen
Mi	28.01.	19.00	MittwochAbendKirche – Segnungs- und Salbungsgottesdienst
Sa	31.01.	14.00	Ausstellung Ikonen auf Munitionskisten (bis 17.00)



Februar

So	01.02.	10.00	Eucharistiefeier - Darstellung des Herrn; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
		18.00	Evensong der anglikanischen Gemeinde
Mo	02.02.	19.30	WGT-Landesinformation (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
Mi	04.02.	19.00	MittwochAbendKirche - Ökumenisches Gebet (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
So	08.02.	10.00	Familiengottesdienst - 5. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde
		anschl.	Faschingsfeier im Döllingersaal
Mo	09.02.	19.30	WGT - Bibelarbeit für Frauen (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
Di	10.02.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	11.02.	19.00	MittwochAbendKirche - Taizé-Gebet
So	15.02.	10.00	Eucharistiefeier - 6. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
Mi	18.02.	19.00	Anglikanisch-alt-katholischer Gottesdienst zum Aschermittwoch; Kollekte: Diakonisches Projekt
		anschl.	Begegnung
So	22.02.	10.00	Eucharistiefeier - 1. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte; anschl. Kirchenkaffee
Mi	25.02.	19.00	MittwochAbendKirche - Altkirchliche Lichtvesper
Do	26.02.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Sa	28.02.	11.00	Erstkommunionvorbereitung (Gartenhaus)

März

So	01.03.	10.00	Eucharistiefeier – 2. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Aufgaben der Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
		18.00	Evensong der anglikanischen Gemeinde
Mo	02.03.	19.30	WGT-Vorbereitung des Gottesdienstes (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
Mi	04.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
Do	05.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Fr	06.03.	19.00	Weltgebetstagsgottesdienst in St. Ludwig
So	08.03.	10.00	Eucharistiefeier – 3. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte; anschl. Kirchenkaffee
Mi	11.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizé-Gebet
Do	12.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
Sa	14.03.	11.00	Erstkommunionvorbereitung (Gartenhaus)
So	15.03.	10.00	Eucharistiefeier – 4. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Aufgaben der Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
Di	17.03.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	18.03.	19.00	MittwochAbendKirche – offene Form
Do	19.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online)
So	22.03.	10.00	Eucharistiefeier mit Feier der Versöhnung – 5. Sonntag der österlichen Bußzeit; Kollekte: Missionsprojekte
		anschl.	Gemeindeversammlung und Solidaritätessen
Mi	25.03.	19.00	MittwochAbendKirche – Altkirchliche Lichtvesper
Do	26.03.	19.30	Ökumenische Exerzitien im Alltag (online/ Gartenhaus)
Sa	28.03.	14.00	Palmbuschenbinden – Vorbereitung Palmsonntag
So	29.03.	10.00	Familiengottesdienst – Palmsonntag; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee/ Frühschoppen



April

Mi	01.04.	keine MittwochAbendKirche
Do	02.04. 19.00	Tischeucharistie im Döllingersaal mit anschließender Agape - Gründonnerstag anschl. Ölbergandacht
Fr	03.04. 15.00	Passionsliturgie - Karfreitag
So	05.04. 06.00	Feier der Osternacht - Ostersonntag; Kollekte: Gemeinde anschl. Osterfrühstück im Döllingersaal
Mo	06.04. 10.00	Eucharistiefeier - Ostermontag; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee/ Frührschoppen
Mi	08.04. 19.00	MittwochAbendKirche - Ökumenisches Gebet (St. Ludwig, Ludwigstraße 22)
So	12.04. 10.00	Eucharistiefeier - Weißer Sonntag; Kollekte: Gemeinde; anschl. Kirchenkaffee
Do	16.04. 19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	15.04. 19.00	MittwochAbendKirche - Taizé-Gebet

Impressum:

Herausgeber:

Alt-Katholische Gemeinde München, Pfarrer Siegfried J. Thuringer (V.i.S.d.P.),

Pfarramt: Adalbertstr. 32, 80799 München, Kontakt siehe Rückseite.

Fotos, soweit nicht anders angegeben: Archiv der Gemeinde, Bertram Hütter, Andreas von Mendel (auch KI-generierte Bilder). Stockfotos: Die dargestellten Personen sind Models



Für alle. Fürs Leben. Synodale Kirche.

Stimmrecht nutzen:

Gemeindeversammlungen am 18. Januar
und 22. März – mitreden, abstimmen, gestalten
oder Briefwahl rechtzeitig beantragen

So erreichen Sie uns:

Kirche St. Willibrord und Döllingersaal: Blumenstraße 36 (U-Bahn:
Sendlinger Tor, Ausgang Wallstraße, Nähe Marionettentheater)

Pfarramt und Gartenhaus: Adalbertstr. 32 · 80799 München
(U-Bahn: Universität, Ausgang Universität)

Telefon 089 393433

muenchen@alt-katholisch.de · <http://muenchen.alt-katholisch.de>

Sie erreichen die Seelsorger:innen und den Kirchenvorstand über
das Pfarramt, Kontaktdaten siehe oben.

Kirchenvorstand:

- ▶ 1. Vorsitzender: Pfr. Siegfried Thuringer
- ▶ 2. Vorsitzende: Anneliese Harrer

Seelsorge:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| ▶ Pfarrer Siegfried J. Thuringer | ▶ Kurat Peter Priller |
| ▶ Priester i.E. Dirk Faulbaum | ▶ Benediktbeurer Str. 2 |
| ▶ Priesterin i.E. Dr. Liesel Bach | ▶ 83646 Bad Tölz |
| ▶ Priester i.E. Anselm Bilgri | ▶ Telefon 08041 8160 |
| ▶ Diakon i. E. Timo Neudorfer | Fax 08041 73550 |
| ▶ Pfarrer i.R. Karl Harrer | badtoelz@alt-katholisch.de |

Bankverbindungen:

- ▶ Alt-Kath. Pfarrgemeinde München (Evangelische Bank)
- ▶ IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60 · BIC GENODEF1EK1
- ▶ Alt-Kath. Pfarrgemeinde (Postbank München)
- ▶ IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03 · BIC PBNKDEFF

Jetzt die Gemeinde unterstützen!